

von Jugend auf beim Essen, Gehen, Sprechen, bei Körperhaltung ic. verstopfen oft nächst anderen Nachtheilen auch gegen die gute Sitte. —

## C.

## Von der Krankheit.

15. Die erworbenen Krankheiten (den angeborenen entgegen- gesetzt) sind wiederum abhängig vom Klima eines Landes, von seiner Lage, Bodenbeschaffenheit und Fruchtbarkeit, von der Lebensweise, oft vom Berufe, von den Vermögensverhältnissen, von Gewohnheiten, vom Lebensalter, von der Körperbeschaffenheit (Konstitution).

Es giebt fieberhafte und fieberlose, innere und äußere (allgemeine und örtliche) ansteckende Krankheiten. Wo letztere herrschen, gehe man nicht hin, wenn es nicht unbedingt nöthig ist. Man hege nicht übertriebene Furcht vor Krankheiten. Niemals suche man seine Krankheit selbst zu kuriren, sondern rufe sehr bald einen Arzt. Der Ausgang einer Krankheit kann erfolgen als: Tod (nothwendig und natürlich — unvohergesehen oder frühzeitig) — als neue Krankheit durch mittelbare Störung anderer Organe, — und als Genesung.

Während der Genesung sei man besonders vorsichtig, schone den Körper gehörig und gewöhne ihn nur allmätig zu größeren Anstrengungen und Aufregungen.

Dem Arzte schenke man volles Vertrauen, und theile ihm Alles mit, was auf den Körper und seine Krankheit sich bezieht.

Ehre den Arzt mit gebührender Verehrung!

16. Krankenpflege ist namentlich verdienstvolle Bestimmung des weiblichen Geschlechts. Es geschehe dieselbe mit Vorsicht, Sanftmuth, Geduld, gewissenhafter Befolgung der ärztlichen Vorschrift!

## Naturbeschreibung.

**Allgemeines.** Die Naturbeschreibung (Naturgeschichte) lehrt die Naturkörper kennen, unterscheiden und nach ihren gemeinsamen Merkmalen in bestimmte Abtheilungen (Klassen, Ordnungen ic.) vereinigen. Alle Naturkörper theilt man in organische (Thier- und Pflanzenreich) und unorganische (Mineralreich).

## Das Mineralreich.

**Allgemeines.** Die Mineralien (Fossilien) unterscheiden sich von einander durch Krystallisation, Bruch, Schwere, Härte, Farbe, Glanz ic. und werden eingetheilt in 1) Metalle, 2) Erden und Steine, 3) Salze, 4) brennbare Mineralien.

1. **Metalle** sind einfache Körper und meist durch große Schwere und schönen Metallglanz, durch Schmelz- und Dehnbarkeit ausgezeichnet. **Platin**, spezifisches Gewicht 21, graulich weiß, stark glänzend, sehr schwer schmelzbar, ist in der Natur stets mit **Osmium**, **Iridium** und